

Interkantonales Zertifikat

Ebenfalls in diesem Frühjahr erreichte die Distillerie Etter von der interkantonalen Zertifizierungsstelle OIC (organisme intercantonal de certification), Lausanne, das «Zertifikat für Schweizer Kirsch aus 100 Prozent Schweizer Kirschen». Auf Grund der im Kontrollhandbuch vorgegebenen Prüfungen wurde der Weg der Früchte minutiös zurückverfolgt, also über den Aufkäufer hin bis zum Kirschenproduzenten.

Wie dem neuen schlanken Flyer der Firma zu entnehmen ist, werden für den Original-Etter-Kirsch mit Jahrgang die kleinen aromatischen «Bergchriesi» der Sorte Lauerzer gebrannt.

Abonnemente

Folgende Nachbarn haben Ihr Abonnement der Quartierzeitung kürzlich um ein weiteres Jahr verlängert: Berta Willmann, Jana Lütken und Familie Bernold. Zudem hat die Spielsruppenleiterin Anneliese Nussbaumer ein Jahresabonnement gekauft und wird uns über die Geschehnisse der „Sunnäschii“ Kinder auf dem Laufenden halten. Wir freuen uns über spannende Stories!

Mit dieser Ausgabe sind keine weiteren Abonnemente abgelaufen.



Lukas Risi bestand Anwaltsprüfung

Der Höhenwegbewohner Lukas Risi hat kürzlich die eidgenössische Anwaltsprüfung erfolgreich bestanden. Zudem sicherte er mit seinem Unihockeyteam Einhorn Hünenberg im letzten Spiel der Saison den Ligaerhalt in der NLB. Das zweite Zuger Team, die Zuger Highlands, mussten in den sauren Apfel beißen und steigen in die 1. Liga ab. Wir gratulieren dem jungen Anwalt und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.

Zudem hat Marcel Zürcher das Grundstudium an der wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich erfolgreich abgeschlossen.

Aprilscherz der RQZ: Transformatorenstation Unterleh

Der Artikel in der letzten Quartierzeitung von Ende März über die „Transformatorenstation Unterleh“ entpuppte sich als 1. April – Scherz. Der ganze Artikel, wie auch das Interview mit dem Geschäftsführer Hajo Leutenegger wurde von uns frei erfunden.

Es stellte sich heraus, dass am 1. April weniger Nachbarn auf den Scherz hereinfliegen als in den vergangenen Jahren. Doch es gab trotzdem einige Spaziergänger, die am besagten Tag einen Blick auf die Transformatorenstation warfen.

Margrit Zak Zürcher möchte in den Grossen Gemeinderat

Die CVP der Stadt Zug hat an ihrer Mitgliederversammlung von Montagabend 27. Mai ihre Kandidaten für den Grossen Gemeinderat der Stadt Zug nominiert. Aus unserem Quartier kandidiert für das Stadtparlament wiederum Dominik Schwerzmann.

Der amtierende Präsident der Geschäftsprüfungskommission und Bewohner des Höhenweg 18, Stefan Ulrich, verzichtet auf eine Wiederwahl. Neu zur Wahl stellt sich dafür eine andere Höhenwegbewohnerin: Margrit Zak-Zürcher.

In der übernächsten Ausgabe (September) werden wir die kandidierenden Quartierbewohner näher vorstellen.
